

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 11. bis 12. October 1854.

Expedition der deutschen Liederhalle in Wien.

Santner, C., Deutsche Liederhalle. Auswahl ein- und zweistimmiger Gesangstücke m. Pfte. Lief. 1. 7 N \mathcal{L} .

Paul in Dresden.

Veit, W. H., Op. 38. Marche funèbre p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
— — Op. 39. Scherzo p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .

W. Schloß in Cöln.

Kirchner, Th., und **C. Reinecke**, Zwei Preislieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. Neue Ausgabe. 20 N \mathcal{L} .

Mayer, C., Mazurka-Caprice p. Pfte. à 4 Mains. 25 N \mathcal{L} .

Schnell, F., Op. 4. Zwei Quartette für Männerstimmen. Part. u. Stimmen. 1 \mathcal{L} .

Schulbuchhandlung in Langensalza.

Gressler, F. A., Op. 34. Pianoforte-Schule für 4 Hände. Lief. 2. 10 N \mathcal{L} .

Schulbuchhandlung in Langensalza ferner:

Popp, W., Vier Lieder ohne Worte f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

— — Ave Maria f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

— — Fantaisie brillante p. Pfte. sur des Motifs de l'Opéra Martha de Flotow. 10 N \mathcal{L} .

Siegel in Leipzig.

Brunner, C. T., Op. 287. Divertissement über Motive aus Wagner's Tannhäuser f. Pfte. 15 N \mathcal{L} ; f. Pfte. zu 4 Händen 20 N \mathcal{L} .

— — Op. 288. Divertissement über Motive aus Wagner's Lohengrin f. Pfte. 15 N \mathcal{L} ; f. Pfte. zu 4 Händen 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Dreyschock, A., Op. 102. Nocturne p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

— — Op. 103. Morceau caractéristique p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .

— — Op. 104. Ballade p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .

Hamm, V., Zwei Märsche f. Pfte. Nr. 1. 4 N \mathcal{L} . Nr. 2. 5 N \mathcal{L} .

— — Vier Polkas f. Pfte. Nr. 1—4. à 4 N \mathcal{L} .

Léfèbure-Wély, Op. 54. Les Cloches du Monastère. Nocturne p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Mayer, C., Op. 134. Romance italienne p. Pfte. Deuxième Edition. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

— — Op. 195. Galop brillant de Bravoure p. Pfte. 25 N \mathcal{L} .

Schubert, F. L., Trauermarsch f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Solle, F., Op. 12. Tyrolienne f. Männerchor. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Böller in Leipzig.

Winter, G. A., Der Pianoforte-Schüler. Heft 1. 15 N \mathcal{L} .

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12442.] München, September 1854.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich die von meinem Vater inne gehabte

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung

jetzt übernommen und dieselbe ganz in der bisherigen Weise fortführen werde.

Es wird mein stetes Bestreben sein, meiner nun schon über siebenzig Jahre bestehenden Firma die erworbene Achtung zu bewahren, und durch möglichst günstige Resultate Sie von meiner fortgesetzten Thätigkeit zu überzeugen.

Schliesslich noch bemerkend, dass dem langjährigen Mitarbeiter meines Vaters, Herrn **W. Nädeln** aus Stuttgart, von mir Procura ertheilt wurde, empfehle ich mich Ihnen

mit aller Hochachtung
ergebenst

Carl Th. Sauer,

Firma: **Jos. Lindauer'sche Buchh.**

Carl Th. Sauer wird zeichnen:

Jos. Lindauer'sche Buchh.

C. Sauer.

W. Nädeln wird zeichnen:

ppa: **Jos. Lindauer'sche Buchh.**

Nädeln.

[12443.] Verkauf einer Sortimentsbuchhandlung.

In einer Universitätsstadt des nördlichen Deutschlands ist eine seit bald 20 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung, mit reichhaltiger Bibliothek, Journal-Girkel und einigem Verlage, wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Das Geschäft ist ein nach den solidesten

Grundsätzen betriebenes und hat seinen festen Bestand in sich selber.

Näheres auf Anfragen durch Herrn **Julius Springer** in Berlin.

[12444.] Vortheilhaftes Verkaufs-Anerbieten neuer Verlags-Artikel!

Verhältnisse halber, beabsichtigt eine mit anerkannter Thätigkeit arbeitende Verlagsbuchhandlung, ihre innerhalb der letzten 2 bis 3 Jahre gedruckten, glänzend ausgestatteten belletristischen und wissenschaftlichen Verlags-Artikel, unter den vortheilhaftesten Bedingungen, zu verkaufen. Da noch keins der Werke dem Publicum gegenüber eine Preisherabsetzung erfahren, und die Namen der betreffenden Autoren zu den geachteten zählen, so finden thätige Verleger bei sämtlichen Werken noch ein weites Feld offen.

Hierauf Reflectirende, jedoch nur solche, wollen sich, behufs weiterer Mittheilungen, an die Redaction des Börsenblattes sub S. # 3. baldigst wenden.

[12445.] Die **Kühn'sche** Buchhandlung in Breslau offerirt ihren Verlag zum Verkauf. Kauflustige belieben den Verlagskatalog zu verlangen.

[12446.] Associé-Gesuch.

Zur Begründung eines Verlags sucht der Besitzer einer neu eingerichteten Druckerei, in einer größeren Stadt Süddeutschlands, einen Associé mit Vermögen. Auch würde derselbe sein Geschäft allenfalls der Art käuflich abtreten, daß das Capital, unter genügender Sicherheit, verzinslich stehen bleiben könnte, so daß der Käufer nur die Mittel zur schwunghaften Fortführung haben müßte.

Auskunft giebt Herr **Th. Thomas** in Leipzig.

[12447.] Compagnon-Gesuch.

Für ein bedeutendes Antiquar-Geschäft wird ein Compagnon gesucht, der bei innerer Neigung für diese Geschäftsbranche, auch ein disponibles Capital von 6 bis 8000 Thlrn. einzulegen im Stande ist. — Ausser genügender Sicherheit wird dem künftigen Theilnehmer auch die Aussicht eröffnet, vielleicht in nicht gar langer Zeit das ganze Geschäft übernehmen zu können.

Offerten wird Herr **Franz Wagner** in Leipzig übernehmen.

Fertige Bücher u. s. w.

[12448.] Bei mir ist so eben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche verlangten, expedirt worden:

Damen-Almanach für 1855.

Mit lyrischen Beiträgen.

Miniat.-Form. Sehr eleg. ausgestattet und gebunden in Leinenband mit Goldvignette und Goldschnitt. Preis 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .

In Rechnung mit 25% und 13/12; baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12. à Cond. kann ich das diffieil gebundene Büchlein, das ganz in derselben Weise hergestellt ist, wie im vorigen Jahre, nicht mehr liefern. Für seine Verkauflichkeit spricht am besten der Umstand, daß Handlungen, welche sich im vorigen Jahre dafür interessirten, mehrere Hundert Exemplare absetzten.

Ich bitte, auf mitfolgendem Zettel gefl. zu verlangen.

Ganz ergebenst

Elberfeld, 1. Detbr. 1854.

H. E. Friderichs.

(vide Wahlzettel Nr. 2187.)

254*